

Am 27. April erscheint:

Paul Alverdes: Dank und Dienst

Reden und Aufsätze. In Leinen NR 5.-

Es gibt kaum einen unter den Lebenden mehr, der so wie Alverdes es versteht, aus innigster Vertrautheit mit dem ungeheuren Schatz deutschen Geistesgutes – vom Volksmärchen bis zu den erhabenen Gestalten Goethes und Kleists – zu künden von der Macht und dem Trost der Dichtung. Und es ist kein Zufall, daß diese Reden, Betrachtungen und Würdigungen immer wieder um das Besondere der Sprache kreisen, die für Alverdes innerster Ausdruck des Wesens der Nation und zugleich das den Menschen allein Auszeichnende, ja Bestimmende ist. Die in vier große Gruppen zusammengefaßten Arbeiten zeigen die gleiche Grundhaltung, sind notwendige Teile des Gesamtbildes der einen, unteilbaren Persönlichkeit des Dichters.

Die erste Gruppe umfaßt die großen Reden: Die Rede vom inneren Reich der Deutschen, von der Sprache als Ausdruck der Nation, die Ansprache zur Woche des Buches, die über den Dichter und die Jugend – dazu die großen Denkreben auf Goethe und auf Heinrich von Kleist und die Rede auf die Toten des Krieges.

Die zweite Gruppe bringt die großen Abhandlungen zu Dichtern der Gegenwart: Ham-
sun, Carossa, Niehoff, Strauß, Kille, Binding, Zeugnisse der Verehrung und der Liebe, um-

**Vielseitig im Inhalt, aus vielfältigen Anlässen entstanden
Jahren stetig aus lebendiger Wurzel gewachsen ist. Ein Buch,
begrüßt werden wird – und nicht zuletzt**

Vorzugsangebot

il erscheint:

Dank und Dienst

In Leinen NR 5.-

fassende Deutungen ihrer Lebenswerke, gesehen mit den Augen eines Dichters, dem die menschliche Gestalt gleich wichtig ist wie die wortkünstlerische Leistung.

In der dritten Gruppe finden wir eine Reihe Einzelwürdigungen wichtiger Dichter: Carossa's Führung und Geleit, Grimm's Richter in der Karu, Strauß' Niefenspielzeug, Britting's Hamlet, Holz' Baum von Clero – eindringlich in dem genauen Hinschören auf das dichterische Wort und in dem Herausstellen der darin sich zeigenden menschlichen Haltung.

Die letzte Gruppe endlich bringt Aufsätze und Betrachtungen zu verschiedenen Anlässen, grundsätzliche Erörterungen etwa zum Thema: Geist und Nation; Kunst und Volk, – dann eine Reihe kleinerer Arbeiten, die ausdrücklich das zeigen, was stillschweigend alle seine Arbeiten in sich bergen: den tiefen Grund seines Erlebens der Nation in der Bedrohung und Gefährdung des Krieges.

Es wird keiner diesen Band aus der Hand legen, ohne dankbar der großen Deutungen unseres geistigen Erbes, der liebend-ehrsüchtigen Weisungen zu den Gestalten und Werken unserer Dichter zu gedenken – und der Ersütterung, die immer wieder aus den ernstesten Worten des Bedenkens an unsere Toten uns anrührt.

**und doch ein ganzes, einheitliches Werk, das in vielen
ch, das von dem sehr großen Freundeskreis des Dichters
ch ein Buch für den Buchhändler selbst!**

Leser-Exemplar

VERLAG ALBERT LÄNGEN

GEORG MÜLLER MÜNCHEN